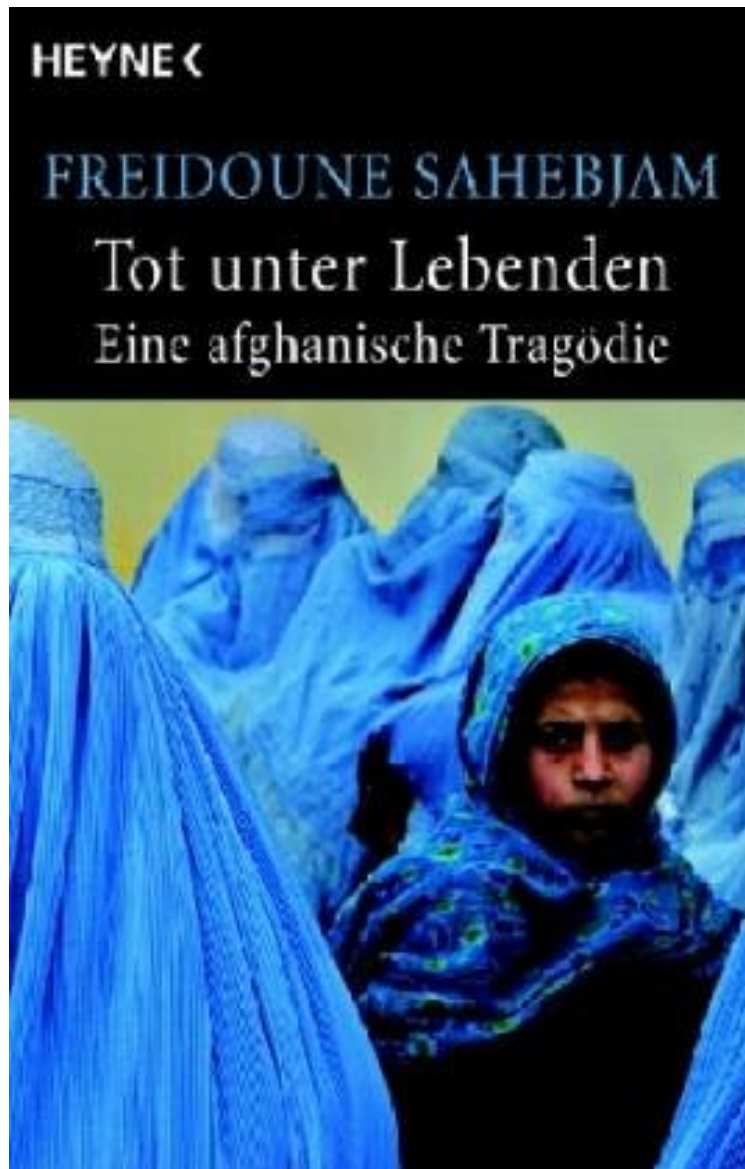


(Download ebook) Tot unter Lebenden: Eine afghanische Tragdie

Tot unter Lebenden: Eine afghanische Tragdie

Von Freidoune Sahebjam

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1266211 in BcherVerffentlicht am: 2005-06Einband: Taschenbuch320
Seiten | File size: 42.Mb

Von Freidoune Sahebjam : Tot unter Lebenden: Eine afghanische Tragdie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tot unter Lebenden: Eine afghanische Tragdie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
zutiefst erschtterndVon JonaEs ist kaum vorstellbar, was der Mensch in der Lage ist, auszuhalten. Ein junges afghanisches Mdchen wird von russischen Soldaten am Flu berfallen und mehrfach brutalst vergewaltigt. Als sie

blutverschmiert und völlig fertig nach Hause kommt und ihrer Mutter erzählt, was passiert ist, wird sie als Hündin und Hure beschimpft und von der eigenen Mutter aus dem Haus geworfen. Sie muss fortan bei den Tieren im Stall schlafen, denn in den Augen der Mutter ist sie auch nur noch ein Tier. Selbst ihre eigenen Geschwister lassen sich von der Meinung der Mutter beeinflussen und bewerfen die Schwester mit Steinen und beschimpfen sie. Eine unvorstellbare Tradition, die in Afghanistan herrscht. Sie verlässt eines Tages das Dorf ihrer Kindheit und arbeitet als Dienstmädchen bei verschiedenen Leuten. Aber auch im weiteren Leben zieht sich Brutalität und Vergewaltigung wie ein roter Faden durch ihr Leben. Bis zum Schluss des Buches ist sie immer wieder auf der Flucht oder wird weitergereicht bis sie letzten Endes in ein iranisches Dorf flüchtet, wo sie ebenfalls aufgrund ihrer Vergewaltigungen als Ausstiege behandelt wird. Mehr als einmal habe ich mich gefragt, wie hält ein so junges Mädchen das alles aus? 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erschütternd Von Anshu Was ist eigentlich los mit unserer Welt? Das fragte ich mich, als ich das Buch (nach nur einem Tag) ausgelesen hatte. Von der ersten bis zur letzten Seite fesselnd und erschütternd zugleich. Für mich unvorstellbar, da eine Mutter statt Trost und Hilfe zu geben, ihre 12-jährige Tochter verstoßen kann, nachdem sie von sowjetischen Soldaten vergewaltigt wurde. Wie muss sich eine heranwachsende Frau fühlen, wenn der erste Mann, der ihr hilft und der ihr Aufmerksamkeit schenkt, sie ebenfalls vergewaltigt und verstößt, nachdem er von ihrer Geschichte erfahren hat. Wie kann man neben den vielen Misshandlungen und Vergewaltigungen noch dazu die Verachtung der Mitmenschen ertragen für Verbrechen, die an einem selbst begangen wurden? Dieses Buch zeigt uns, dass es unvorstellbares Leid auf unserer Erde gibt, dass es Menschen gibt, die unsere Hilfe und Unterstützung brauchen. Es zeigt aber auch, dass man durch die Hölle gehen kann und trotzdem den Lebensmut nicht verliert. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heftig Von Ladypunk Was dieser Frau passiert ist, kann man kaum glauben. Dass eine Frau in einem Land, das so auf (angebliche) Moral und Keuschheit besteht, so oft vergewaltigt wird, ist ein Widerspruch in sich. Eines der besten Bücher, die ich jemals gelesen habe, von Anfang bis Ende. Traurig nur, dass dies leider keine erfundene Geschichte ist, sondern Tatsache und sie nicht das einzige Opfer ist, der soviel Gewalt angetan wird.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Freidoune Sahebjam, iranischer Journalist und selbst 1979 zum Tode verurteilt, hat die Geschichte von Bilquis aufgeschrieben.